



Präsentation zum 3. Quartal 2013

Frankfurt am Main, 11. November 2013





WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Weltweite Konjunktur nimmt langsam an Fahrt auf. Unsicherheiten bleiben

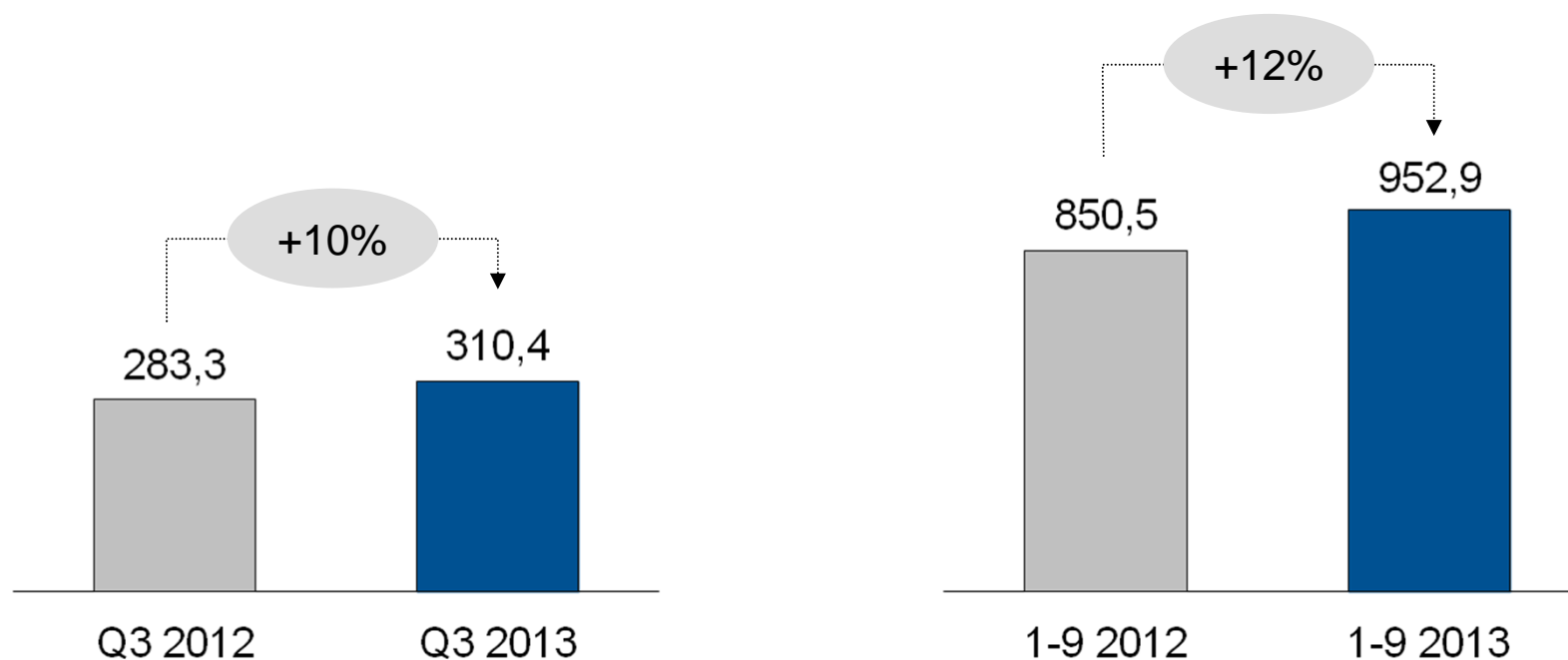
- US-Wirtschaft setzt die positiven Entwicklungen fort und der Arbeitsmarkt stabilisiert sich
- Die Wirtschaft in China wächst langsamer
- Eurozone lässt Rezession hinter sich

- USA und China verzeichnen hohe Zuwachsraten bei den Neuzulassungen
- Europäische Zulassungszahlen weiterhin rückläufig. Rückgang verlangsamt sich aber
- In Europa nur UK mit Wachstum +11%. Deutschland -6%, Frankreich -9%, Italien -8%

- Nutzfahrzeugmärkte weltweit uneinheitlich
- USA Markt rückläufig, Brasilien und China verzeichnen zweistellige Zuwachsraten
- Rückgänge in Westeuropa und Deutschland haben sich verlangsamt
- Situation bei Landmaschinen und Flurförderzeugen stabil. Baumaschinen weiter schwach

Deutlicher Umsatzanstieg durch globale Positionierung und Marktanteilsgewinne

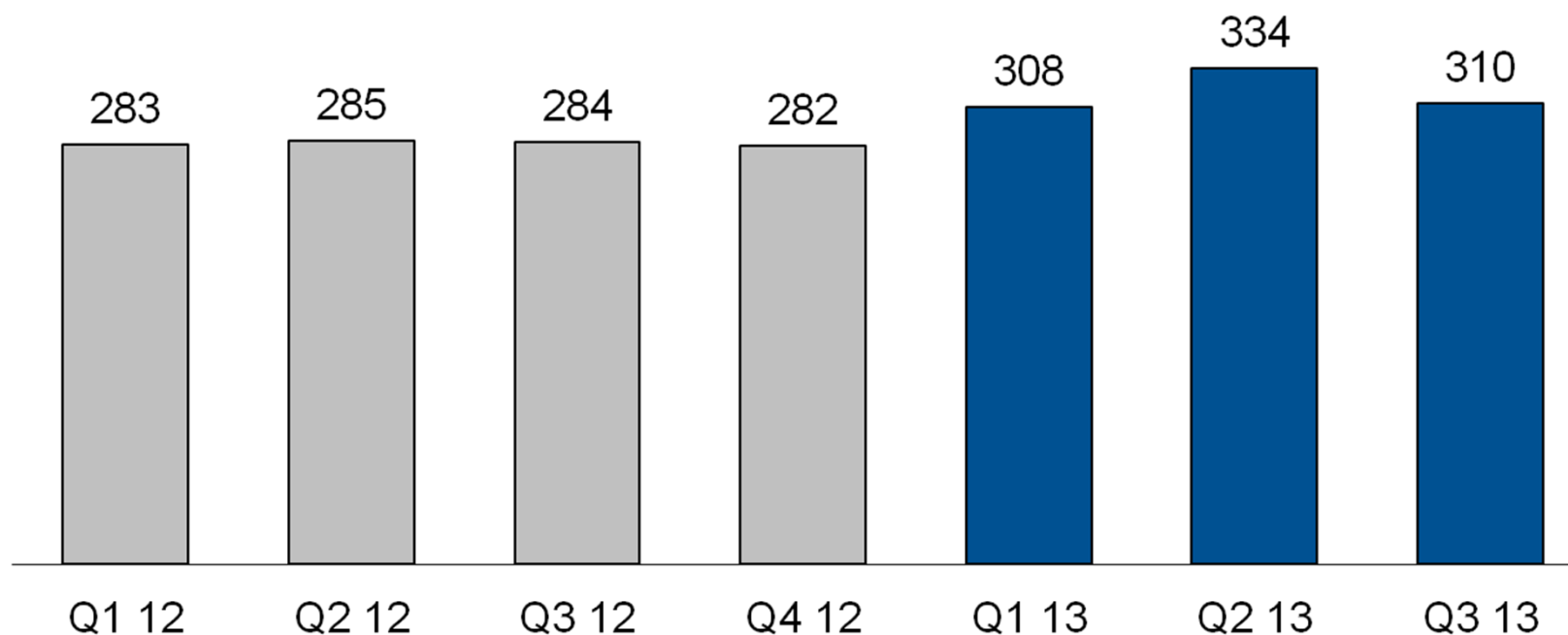
Konzernumsatz
[in Mio. €]



Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Umsatz in 2013 getrieben durch M&A sowie Wachstum in China und NAFTA

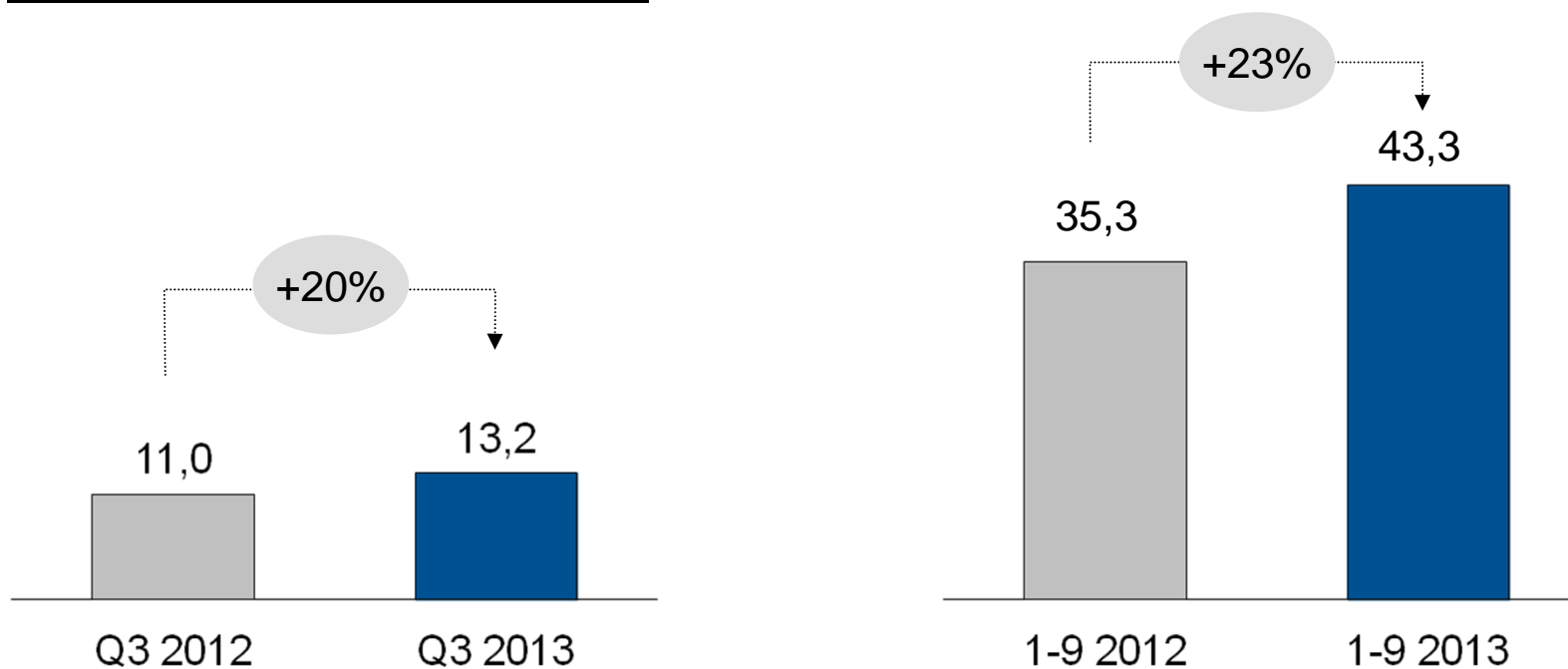
Umsatzentwicklung 2013 / 2012 pro Quartal
[in Mio. €]



Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

EBIT setzt positiven Trend weiter fort (Marge Q3 4,3%, 1-9 4,5%)

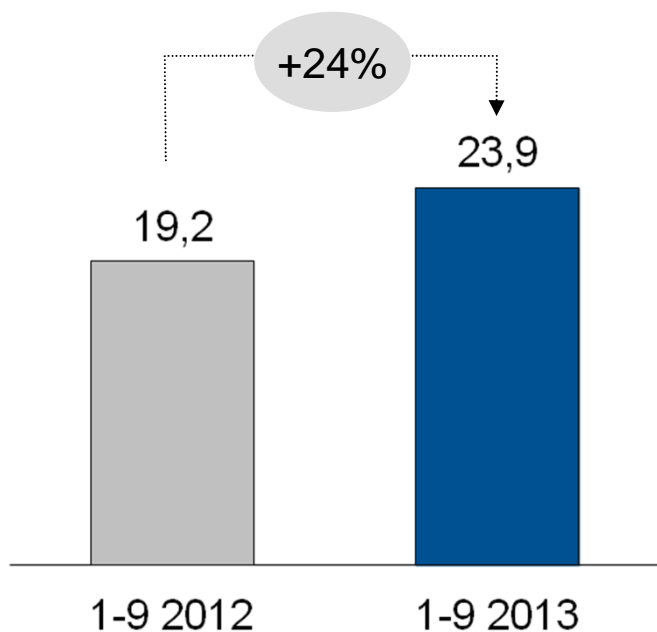
EBIT
[in Mio. €]



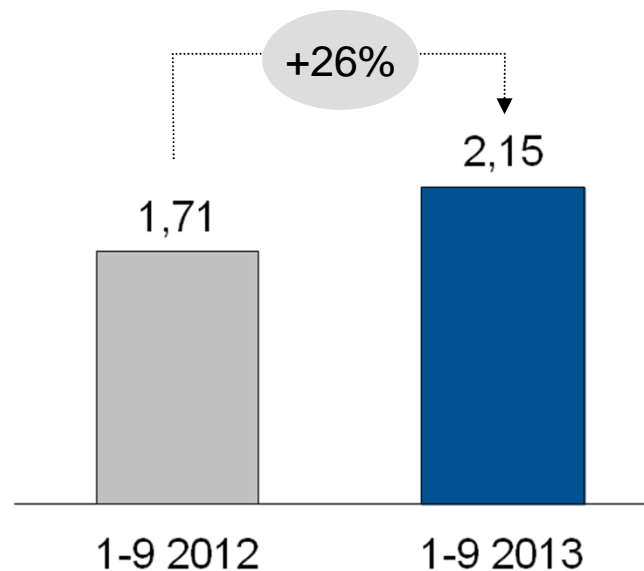
Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Deutlicher Anstieg im Nettoergebnis

Ergebnis nach Steuern
[in Mio. €]



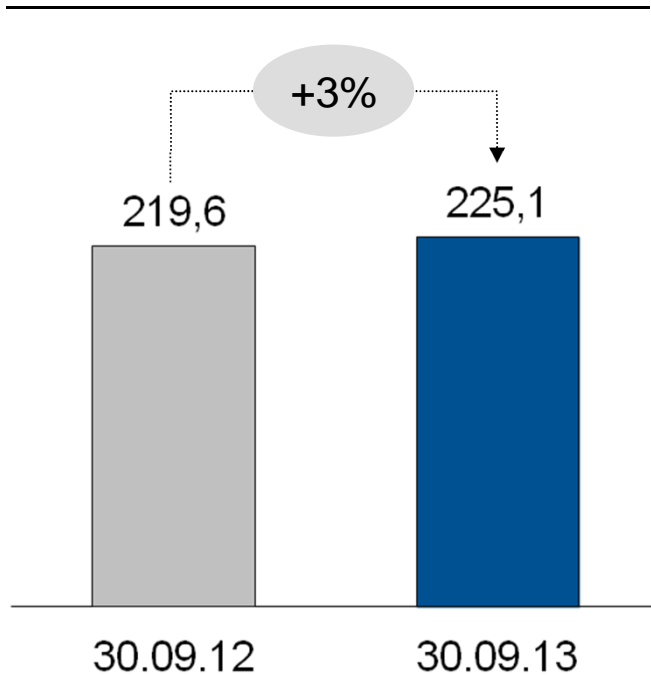
Ergebnis je Aktie
[in €]



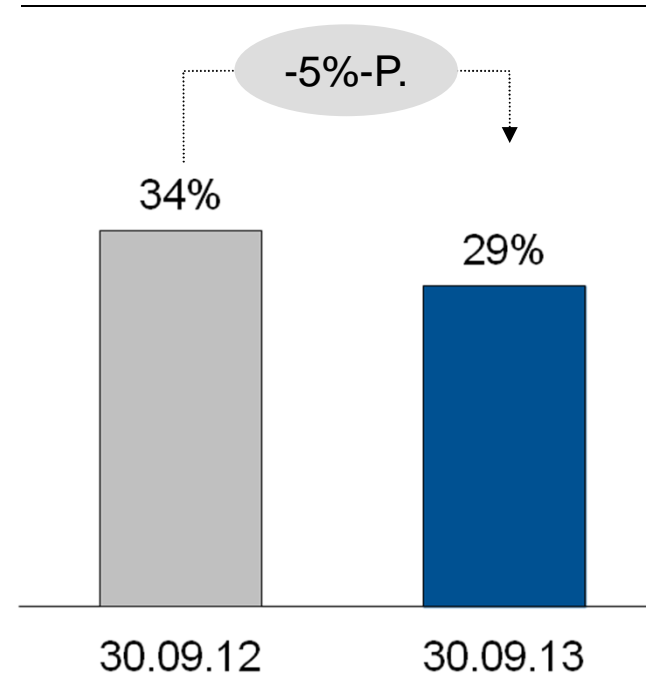
Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

EK weiter steigend. Höhere Bilanz wegen M&A und Refinanzierung

Eigenkapital
[in Mio. €]



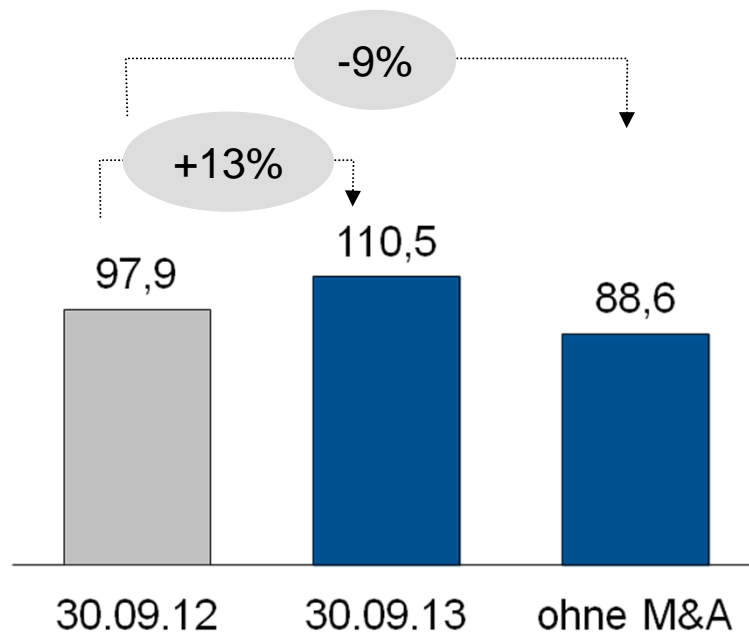
Eigenkapital-Quote
[in %]



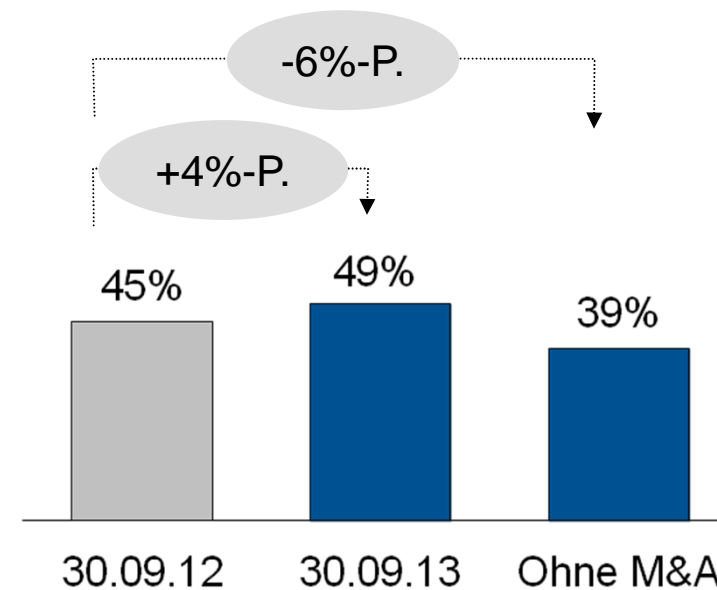
Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Höhere Verschuldung wegen nectec Übernahme. Ohne M&A weitere Reduzierung

Nettofinanzverbindlichkeiten
[in Mio. €]



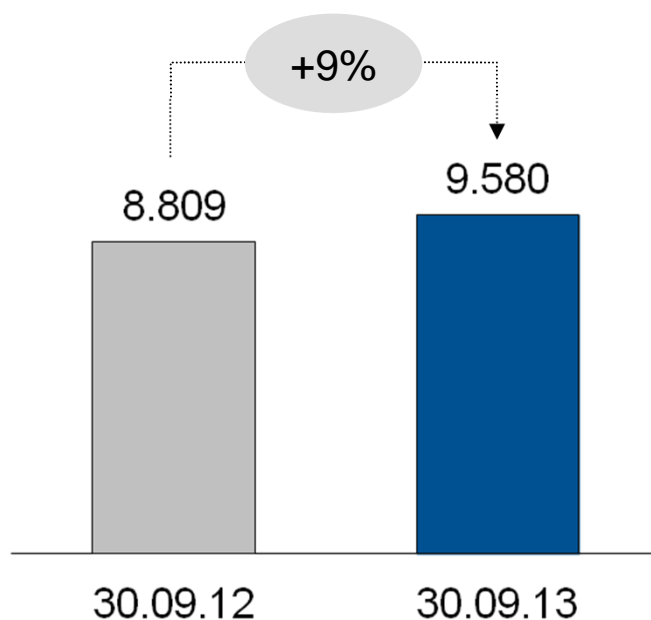
Gearing-Ratio
[in %]



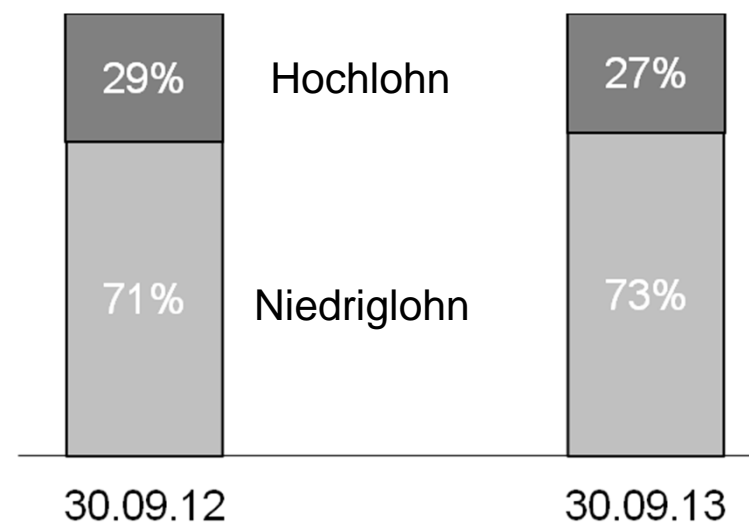
Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Mitarbeiteranstieg aufgrund neu konsolidierter Gesellschaften

Mitarbeiter
[Stichtag]



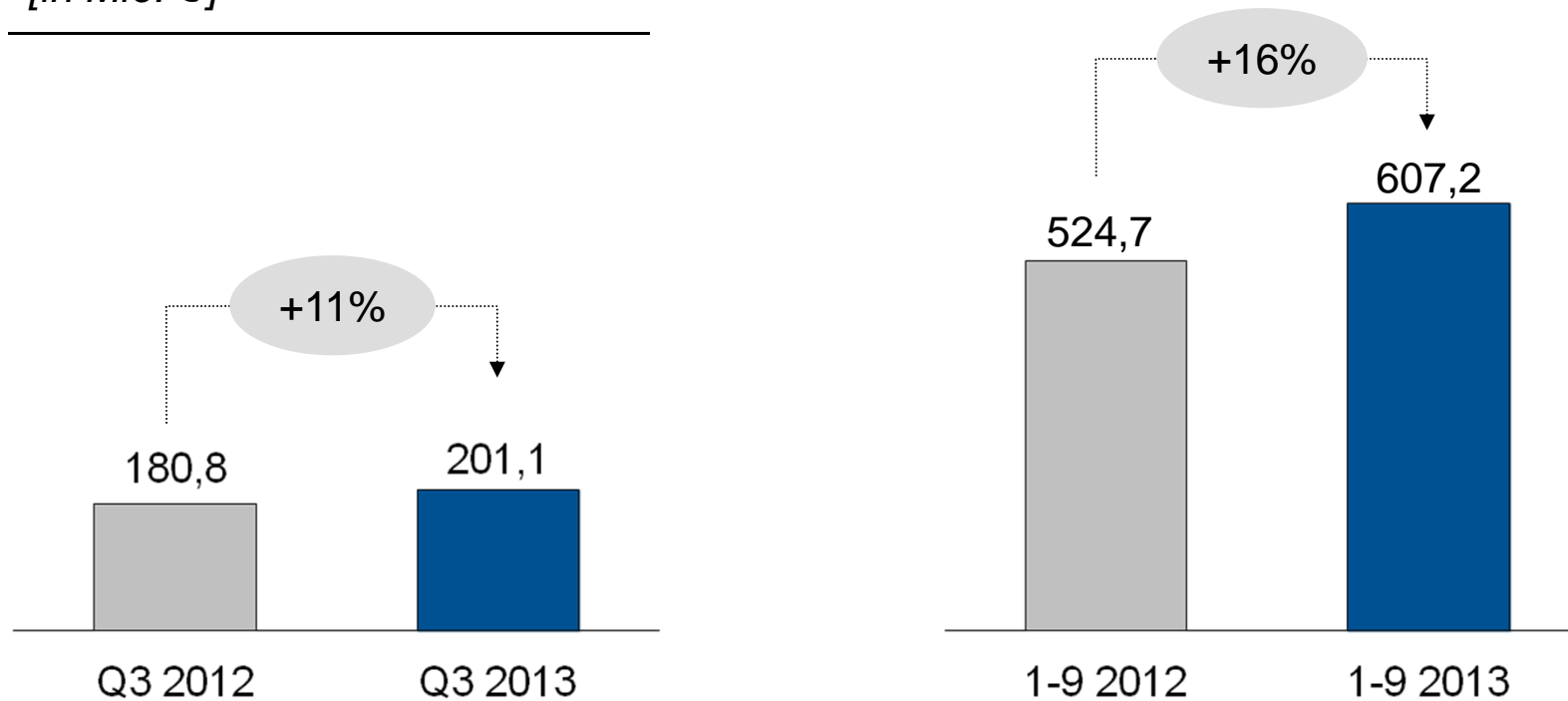
Mitarbeiter in Niedrig- / Hochlohn-Ländern
[Stichtag]



Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Starkes Wachstum wegen Fokus Premium-Segment, M&A und globaler Position

Umsatz
[in Mio. €]

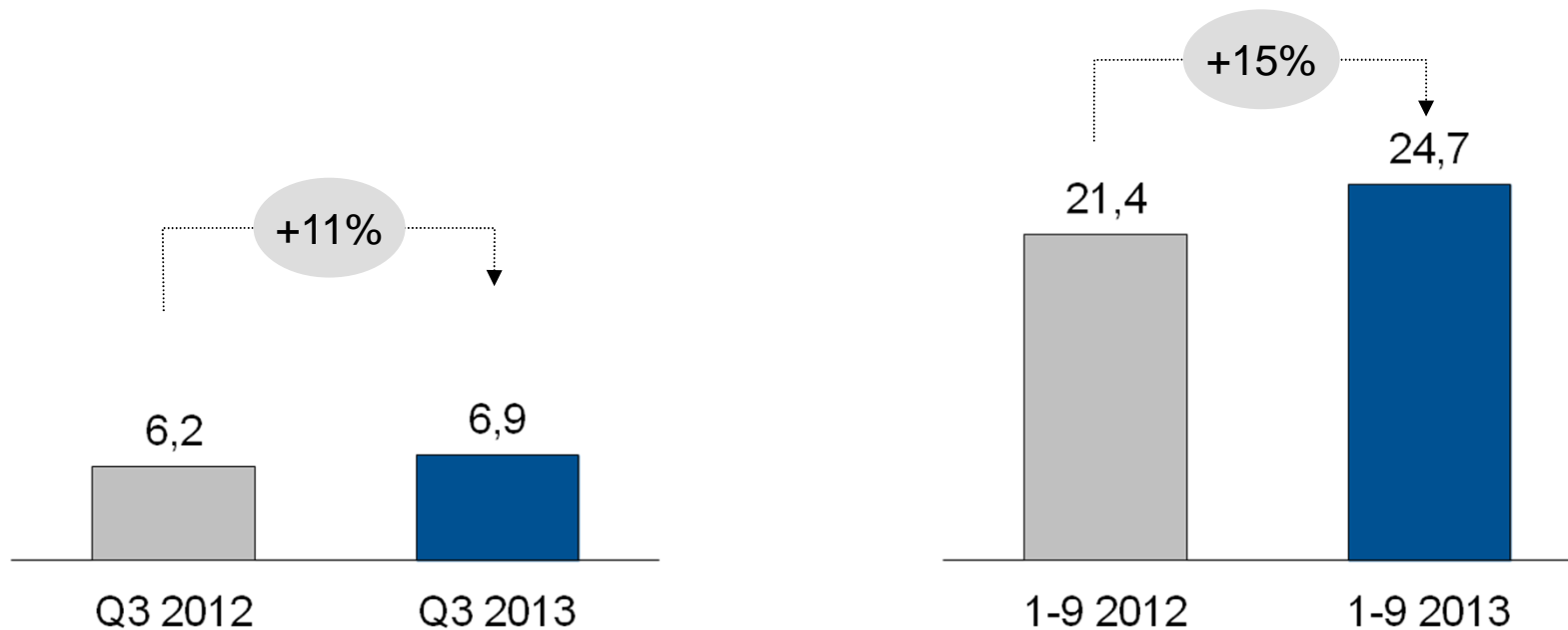


Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

AUTOMOTIVE – EBIT

Profitabilität auf gutem Niveau (EBIT Marge Q3 3,4%, 1-9 4,1%)

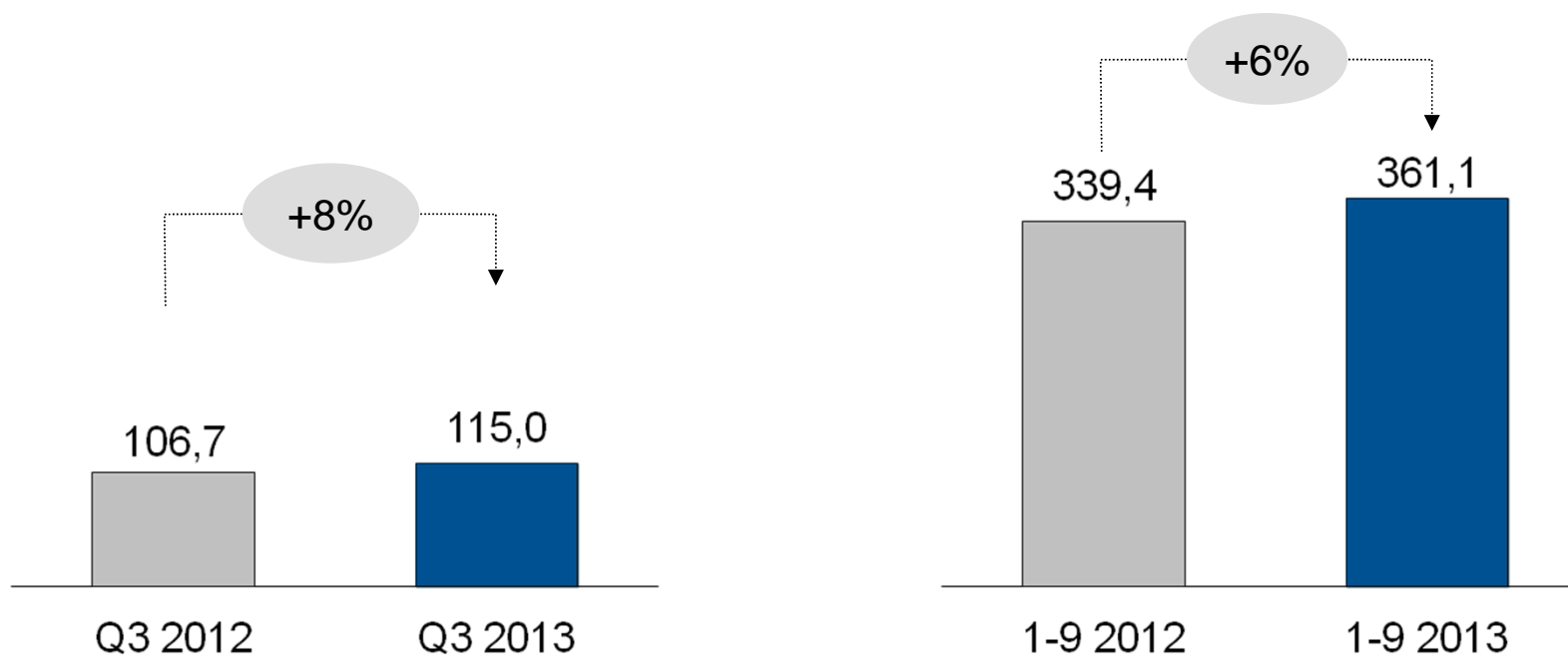
EBIT
[in Mio. €]



Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Weiteres Wachstum aufgrund Marktanteilsgewinne und Erholung in Brasilien

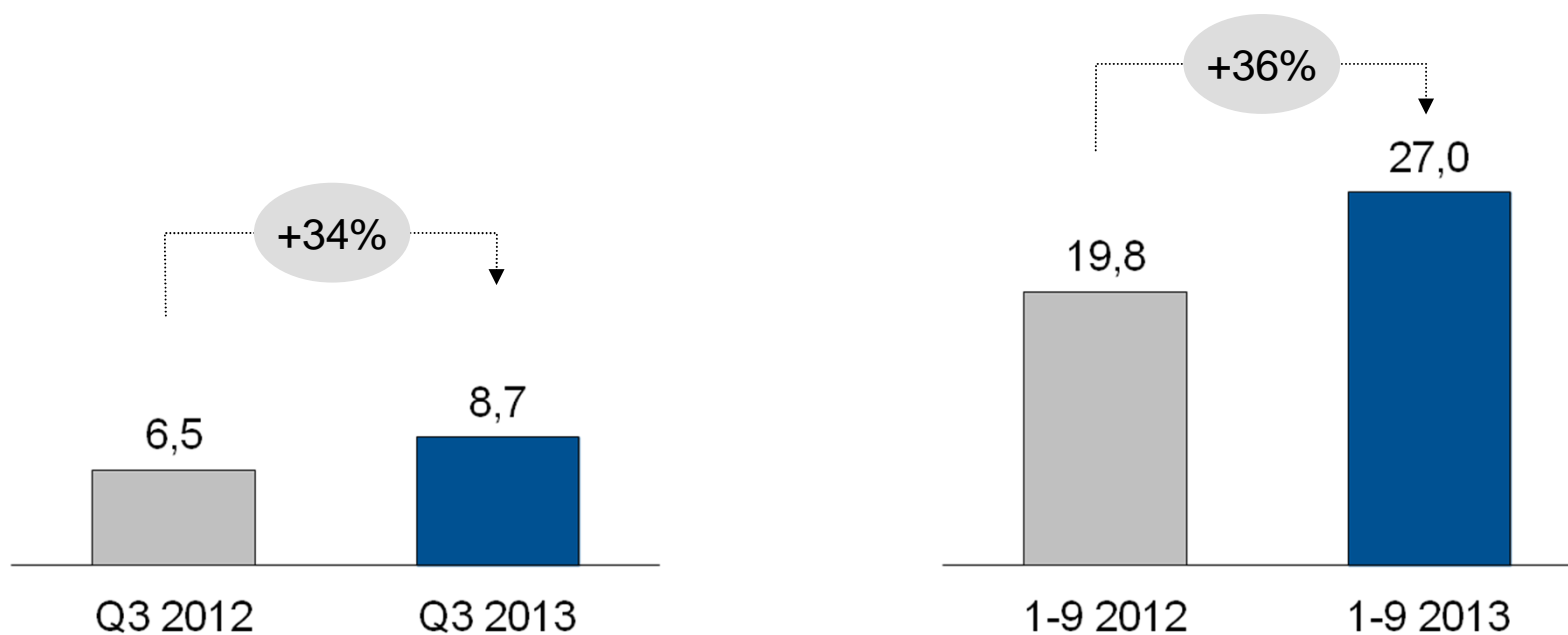
Umsatz
[in Mio. €]



Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Seating wächst mit verbesserter Profitabilität (EBIT Marge Q3 7,6 %, 1-9 7,5 %)

EBIT
[in Mio. €]



Hinweis: Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

Weiterhin schwierige Situation in Europa erwartet

	PRODUKTION*	
	PKW	LKW (>6T)
EUROPA	-2%	7%
NORDAMERIKA	+4%	+0%
SÜDAMERIKA	+10%	+29%
CHINA	+15%	+9%
WELT	+3%	+3%

*) Veränderung in % gegenüber Vorjahr, Quelle: VDA, J.D. Power

Ausblick auf das Gesamtjahr 2013

In den ersten neun Monaten stiegen die Umsätze deutlich an und auch die Anzeichen für das vierte Quartal sind weiterhin positiv. Zusammen mit den Zuwächsen aus dem Kauf der nectec Automotive s.r.o. und einem organischen Wachstum von mindestens fünf Prozent wird die Umsatzentwicklung im GRAMMER Konzern für das Gesamtjahr 2013 noch einmal spürbar über dem Rekordwert des Vorjahres liegen.

Das operative Ergebnis (EBIT) dürfte überproportional zum Umsatzwachstum steigen und wird gegenüber dem bereits guten Vorjahr noch einmal deutlich verbessert werden können.

Insgesamt kann GRAMMER damit die anspruchsvollen Erwartungen des Kapitalmarkts im Geschäftsjahr 2013 mehr als bestätigen.

Finanzkalender 2013

- Zwischenbericht 3. Quartal 2013: 11. November 2013

Investor Relations Kontakt

Ralf Hoppe

Tel: +49 (0)9621 66 2200

Fax: +49 (0)9621 66 32200

Email: investor-relations@grammer.com

Internet: www.grammer.com



GRAMMER

BACK-UP

GRAMMER KONZERN – KENNZAHLEN Q3 2013 [IFRS]



in Mio. EUR	Q3 2013	Q3 2012*	01 – 09 2013	01 – 09 2012*
Konzernumsatz	310,4	283,3	952,9	850,5
Umsatz Automotive	201,1	180,8	607,2	524,7
Umsatz Seating Systems	115,0	106,7	361,1	339,4
Gewinn- und Verlustrechnung				
EBITDA	21,9	18,3	68,5	57,1
EBITDA Rendite (in %)	7,1	6,5	7,2	6,7
EBIT	13,2	11,0	43,3	35,3
EBIT Rendite (in %)	4,3	3,9	4,5	4,2
Ergebnis vor Steuern	9,5	8,2	34,1	26,8
Ergebnis nach Steuern	6,6	5,9	23,9	19,2
Bilanz				
Bilanzsumme	764,8	649,3	764,8	649,3
Eigenkapital	225,1	219,6	225,1	219,6
Eigenkapitalquote (in %)	29	34	29	34
Nettofinanzverbindlichkeiten	110,5	97,9	110,5	97,9
Gearing (in %)	49	45	49	45
Investitionen	15,5	6,3	31,0	20,7
Abschreibungen	8,7	7,3	25,2	21,8
Mitarbeiter (30. September)			9.580	8.809

*) Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

GRAMMER GROUP – 5 JAHRESÜBERSICHT



Nach IFRS, alle Daten in Mio. EUR

Umsatz	2012*	2011	2010	2009	2008
Konzernumsatz	1.133,0	1.093,5	929,7	727,4	1.007,0
Automotive Umsatz	711,1	680,3	610,2	495,5	637,6
Seating Systems Umsatz	439,1	438,0	341,9	247,1	390,0
Gewinn- u. Verlustrechnung					
EBIT	49,0	49,4	32,9	-23,9	32,0
Ergebnis vor Steuern	38,3	34,3	20,6	-31,5	19,6
Ergebnis nach Steuern	26,8	22,1	16,3	-28,2	14,1
Bilanz					
Bilanzsumme	668,9	625,2	559,4	500,4	481,0
Eigenkapital	213,1	211,2	173,1	151,0	173,0
Eigenkapital-Quote	32%	34%	31%	30%	36%
Nettofinanzverbindlichkeiten	76,5	92,1	113,8	106,2	80,2
Gearing	36%	44%	66%	70%	46%
Kennzahlen					
Investitionen	39,0	37,6	38,1	32,7	39,9

*) Die Vergleichszahlen 2012 wurden aufgrund der Effekte aus der Anwendung des IFRS 11 sowie aus der Anwendung des geänderten IAS 19 angepasst.

GRAMMER Aktie	2013	GRAMMER Anteilseigner	in %
Kurs am 31.10. (in EUR, Xetra)	34,34	EQMC	9,95 %
Jahreshöchstkurs [in EUR]	35,50	DWS	5,18 %
Jahrestiefstkurs [in EUR]	16,39	Wynnefield	5,17 %
Tägl. Handelsvolumen [in Aktien]	51.000	JP Morgan	3,04 %
Marktkapitalisierung [in Mio. EUR]	396,1	Union Investment	3,14 %
Ergebnis je Aktie für GJ 2012 [EUR]	2,40	Dimensional	3,01 %
Dividende je Aktie für GJ 2012 [EUR]	0,50	Eigene Aktien	2,86 %
		Free Float	67,65 %
GRAMMER Aktie Stammdaten			
ISIN	DE0005895403		
WKN / Code	589540 / GMM		
Aktienart	Nennwertlose Inhaberaktien		
Grundkapital [in Mio. EUR]	29,55		
Anzahl Aktien	11.544.674		
Index	SDAX		
Wichtige Börsenplätze	XETRA, Frankfurt, München		

DISCLAIMER



This presentation has been prepared by Grammer AG solely for press and analyst conference on November 11, 2013. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.